

8.4.1949.

Herrn

Josef Loewenthal,

Tel -Aviv (Israel)

120/III, Dixengoffstreet

Sehr geehrter Herr Loewenthal!

In Beantwortung Ihres freundlichen Briefes vom 22.3. teile ich Ihnen mit, dass ich sehr gerne bereit bin, mich darum zu bemühen, Ihnen ein Exemplar der Geschichte der Monumenta Germaniae von Bresslau zu beschaffen. Ich tue es um so lieber, weil ich selber noch unter Bresslau gearbeitet habe und seiner mit grosser Verehrung gedenke. Ich habe inzwischen an den Verlag geschrieben, ob noch Exemplare vorhanden sind. Darf ich jedoch vorher noch die Frage an Sie richten, in welcher Weise Sie die Bezahlung des Buches regeln könnten? Am angenehmsten wäre es mir, wenn Sie den Betrag in Dollar auf der vorgeschriebenen Verrechnungsbasis von 1 Dollar = DM 3,30 auf das Konto der Monumenta Germaniae bei der Biblioteca Apostolica Vaticana einzahlen oder aber einen entsprechenden Scheck für den Präfekten der Vatikanischen Bibliothek, Padre Albareda, ausstellen könnten. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir noch eine entsprechende Mitteilung zukommen lassen wollten.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr sehr ergebener

(Prof. Dr. F. Baethgen)